Technisches Merkblatt

P1811 2K Bitumenkleber

2K-Kleber für Sockel- und Perimeter-Dämmplatten

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

P1811 2K Bitumenkleber ist eine Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC) nach EN 15814 / DIN 18533, zum Befestigen der Perimeterdämmplatten im Spritzwasser- und Perimeterbereich oder zur Abdichtung von Bauwerken.

Eigenschaften

- Polymermodifizierte Bitumendickschichtbeschichtung (PMBC)
- Radondicht und polystyrolgefüllt
- Frühe Regenfestigkeit durch schnelle Trocknung
- Lösemittelfrei
- Schichtstärken bis zu 8 mm möglich
- Grundierung, Kleber, Armierung und Abdichtung
- Für innen und außen

Farbe

Schwarz

Gebindegröße

Hobbock à 30 l-Gebinde () - 18 Stk. / Pal. – 18 Gebinde / Palette
Komponente A: ca. 21,4 kg
Komponente B: ca. 5,35 kg

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschriften	Wert / Einheit
Bindemittel:		Polymermodifizierte Bitumenemulsion
Beständigkeit gegen Wasser:	EN 15814:2013 + A2:2014	Bestanden
Biegsamkeit bei niedrigeren Temperaturen:		Bestanden
Brandverhalten:		Klasse E
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens:		Erfüllt
Dichte verarbeitungsfertig:		Ca. 0,72 g/cm
Druckfestigkeit:	EN 15814:2013 + A2:2014	C2A
Gefahrklasse nach VbF:		Keine
Konsistenz:		Pastös, spachtelfertig
Lösemittel:		Wasser
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen:	EN 15814:2013 + A2:2014	Bestanden
Rissüberbrückungsfähigkeit:		CB2
Wasserdichtheit: :		W2A
Wasserdurchlässigkeit:	EN 15820	Wasserdicht gem. Schlitzdruckprüfung

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Der Untergrund muss frei von Graten, scharfkantigen Unebenheiten sowie sonstigen Verschmutzungen, bspw. Erdreich sein.

Mauerwerksfugen, Mörteltaschen oder Ausbrüche oder Vertiefungen größer 5mm, die schlecht oder nicht verschlossen sind, sollten mit einem geeigneten Mörtel verschlossen werden. Bei vollfugigem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich. Fehlstellen und Poren im Untergrund kleiner 5 mm sollten mittels einer Kratzspachtelung mit der Bitumendickbeschichtung verschlossen werden.

Um eine Blasenbildung bei Betonflächen zu vermeiden ist eine Kratzspachtelung zu empfehlen!

Verarbeitung

WDV-System Abdichtung:
P1811 2K Bitumenkleber ist eine 2-komponentige Bitumendickbeschichtung (PMBC) und besteht aus einer Bitumenemulsion und dem Reaktionspulver. Durch die chemische Reaktion, d.h. durch den beschleunigten Trocknungsprozess der zwei Komponenten nach dem Anmischen hat das Material eine frühe Regenfestigkeit. Die pastöse und standfeste Einstellung des Materials ermöglicht einen hohen Schichtdickenauftrag in einem Arbeitsgang. Nach Durchtrocknung ergibt sich eine feste und dennoch flexible Fundamentbeschichtung.

Der P1811 2K Bitumenkleber wird mit einem geeigneten Werkzeug (Zahn-, Glättkelle) oder maschinell in mind. zwei Arbeitsgängen aufgetragen. Bei Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser (DIN 18533, Wassereinwirkungsklasse W1-E) können die Aufträge nass in feucht erfolgen. Auf eine ordnungsgemäße Ausführung der Abdichtung im Bereich der Fugen, An- und Abschlüsse, sowie Durchdringungen ist besonders zu achten.

Schichtdickenkontrolle:
Gemäß DIN 18533 W1-E muss die Schichtdickenkontrolle am Ausführungsobjekt im Zustand (Nassschichtdicke) sowie eine Überprüfung des Durchtrocknungszustandes an einer, in der Baugrube gelagerten, Referenzprobe (z.B. Mauerstein) durchgeführt werden.

Wassereinwirkungsklasse W1-E und W4-E:

Mindesttrockenschichtdicke:	3,0 mm
Mindestnassschichtdicke:	4,1 mm

Wassereinwirkungsklasse W2.1-E und W3-E:

Mindesttrockenschichtdicke:	4,0 mm
Mindestnassschichtdicke:	5,5 mm

Verarbeitung

Klebeverfahren in WDV-Systemen:

Vollflächig auf Platte:
P1811 2K Bitumenkleber vollflächig mit einer mind. 15 x 15 mm Zahnkelle auf die Dämmplatten auftragen. Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatte press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten damit eine glatte und planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.

Vollflächig auf Untergrund und Platte (Floating-Buttering- Verfahren):
P1811 2K Bitumenkleber vollflächig mit einer mind. 10 x 10 mm Zahnkelle auf die Dämmplatten auftragen. Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatte press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten damit eine glatte und planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.

Wulst-Punkt Verfahren:
P1811 2K Bitumenkleber wird im Wulst-Punkt Verfahren auf die Dämmplatten aufgetragen. Eine Verklebung / Kontaktfläche von mind. **40%** und bei WDV-Systemen mit keramischer Bekleidung mind. **60%** sind zu erreichen.
Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatte press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten damit eine glatte und planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.

Armierung / Spachtelung:
P1811 2K Bitumenkleber auf die Dämmplatten gleichmäßig aufbringen und das zum System gehörende Armierungsgewebe straff und faltenfrei einbetten. Gewebestöße sind mind. 10 cm zu überlappen. Vor dem Einbetten der Flächenarmierung an Gebäudeöffnungen P1520 Diagonalarmierungspfeile fachgerecht einbetten. Armierungsgewebe nach dem Einbetten nass in feucht mit P1811 2K Bitumenkleber überziehen. Das Gewebe muss im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen und muss vollständig mit P1811 2K Bitumenkleber überdeckt sein. Es ist darauf zu achten, dass sich keine Fehlstellen abzeichnen.
Die gesamte Armierungsstärke sollte zwischen 4 und 7 mm liegen.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C und nicht mehr als +30°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung einhalten.
Ein Unter- oder Überschreiten der Temperaturen während der Trocknungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.

Verarbeitungszeit beträgt bei Materialtemperatur +20° Celsius ca. 1,5 Stunden. Bei entsprechend höheren Temperaturen verkürzt sich die Verarbeitungszeit entsprechend.

Verarbeitungshinweise

P1811 2K Bitumenkleber besteht aus 2 Komponenten, d.h. Bitumenemulsion und Reaktionspulver.
Das alleinige Verarbeiten der Bitumenkomponente ohne Beimischen des Reaktionspulvers ist nicht möglich!

P1811 2K Bitumenkleber ist vor Beschädigungen ausreichend zu schützen.
Abdichtung immer zur Vermeidung von Fehlstellen mind. zweilagig aufbringen.
Nach der Aushärtung nur mechanische Entfernung möglich.

Verbrauch

WDV-Systemabdichtung W1-E und W4-E:
Ca. 4,2 l/m² (4,2 mm Nass- und 3mm Trockenschichtdicke)

WDV-Systemabdichtung W2.1-E und W3-E:
Ca. 5,6 l/m² (5,6 mm Nass- und 4 mm Trockenschichtdicke)

Dämmplattenverklebung:
Ca. 2 – 3 l/m² bei punktförmiger Verklebung
Ca. 3 – 4 l/m² bei flächiger Verklebung

Die genauen Verbrauchswerte sind ggf. durch Probebeschichtung ermitteln.
Der Schichtdickenzuschlag nach DIN 18533-3 ist zu berücksichtigen.

Der Verbrauch ist abhängig vom Anwendungsfall, den Untergründen und der Art der Verarbeitung.

Verdünnung

Komponente A und Komponente B sind mengenmäßig aufeinander abgestimmt.

Trockenzeit

2 bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Luftfeuchte, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund.

Allgemeine Hinweise

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Die Bitumen-Dickbeschichtung ist vor mechanischen Beschädigungen ausreichend zu schützen.
Abdichtung immer zur Vermeidung von Fehlstellen mind. zweilagig aufbringen.
Nach der Aushärtung nur mechanische Entfernung möglich.

Bitumen-Dickbeschichtungen können während der Bauphase durch rückseitig einwirkendes Wasser geschädigt werden. Es ist darauf zu achten, dass die Beschichtung auf der Haftseite durch drückendes Wasser nicht beschädigt wird (Haftungsverlust). Gegebenenfalls muss eine wasserundurchlässige Zwischenbeschichtungen (geeignete mineralischen Dichtungsschlämme), die eine Eignung für drückendes Wasser aufweist, vorab aufgebracht werden.

Untergründe und ihre Vorbehandlung

Untergründe

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS-Merkblätter sowie gültigen Richtlinien und Normen sind zu berücksichtigen.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten unsere technische Beratung anfordern.

Hinweise

GISCODE

BBP 10

Lagerung

Trocken und kühl, aber frostfrei. Ca. 12 Monate in ungeöffneter Verpackung lagerfähig.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV-ASN: 080410 (Klebstoff- und Dichtmasseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen); Pulverkomponente nach AVV-ASN: 170101 (Beton) entsorgt werden.

Sicherheitshinweise

Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

Kennzeichnung

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): siehe Sicherheitsdatenblatt

Technischer Service

00 800/ 63333782
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Meffert AG *Farbwerke*
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
E-Mail: info@meffert.com
www.profitec.de

Technische Information Stand 04/2022